



# Uzbekistan

UNTERWEGS ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

# UNTERWEGS ENTLANG DER SEIDENSTRASSE

## Tag 1: Willkommen in Usbekistan!

Flug von Deutschland nach Taschkent, Hauptstadt Usbekistans. Nach Empfang am Flughafen Fahrt in Ihr Hotel.

## Tag 2: Flug nach Urgentsch

Am Morgen Transfer zum Flughafen und kurzer Inlandsflug nach Urgentsch. Von hier aus fahren Sie weiter ins ca. 30 km entfernte Chiwa. Am Nachmittag beginnen Sie mit den ersten Besichtigungen in Itschan Kala, der ummauerten Altstadt Chiwas mit ihrem orientalischen Stadtbild.

## Tag 3: Die Oasenstadt Chiwa

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Besichtigungen in Chiwa fort. Auf dem Programm stehen die aus dem 10. Jhd. stammende Juma Moschee mit ihren kunstvolle geschnitzten Holzsäulen, die gewaltige Ark-Festung an der westlichen Mauer der Altstadt, einst offizielle Residenz des Khans von Chiwa, das Islam Chodja Minarett und die Medresse, das letzte große Bauprojekt der mittelasiatischen Chanate und schließlich der Palast Tasch Hauli. Am Nachmittag fahren Sie zu den Ruinen von Toprak Kale mit dem Palast und Tempelbezirk aus der Kuschan Zeit. Anschließend geht es weiter nach Ayaz Kale. Hier liegt auf einem Hügel die Ruine einer mächtigen Lehmfestung. Übernachtung in einem Jurtenlager .

## Tag 4: Ins kulturträchtige Buchara

Früh am Morgen fahren Sie durch die Kyzylkum-Wüste nach Buchara. Die Kies- und Sandwüste liegt zum größten Teil im Tiefland von Turan und

erstreckt sich über die Staatsgebiete von Usbekistan, Turkmenistan und Kasachstan. Unterwegs haben Sie immer wieder die Möglichkeit zu kleinen Fotostopps. Ihr Mittagessen wird heute als Picknick serviert. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich Buchara. Vor dem Abendessen unternehmen Sie noch einen Spaziergang durch die Altstadt.

## Tag 5: Das „heilige Buchara“

Am heutigen Tag steht eine ganztägige Stadtbesichtigung von Buchara an. Buchara zählt zu den „Sieben Heiligen Städte des Islam“, war wichtiger Knotenpunkt auf der antiken Seidenstraße und ist auch heute noch ein bedeutendes Handels und Industriezentrum Zentralasiens. Hier finden Sie einzigartige Bauensembles mit überkuppelten Basaren, verwinkelten Altstadtgassen sowie Großbauten aus der Samaniden- und Timuridenzeit. Sie sehen u.a. die Ark- Zitadelle, die Bolo Hauz Moschee, den Poi Kalon Komplex und den Ljabi Hauz Komplex.

## Tag 6: Buchara und Umgebung

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Besichtigungen in der Stadt und der Umgebung fort. Auf dem Programm stehen das Samaniden Mausoleum, eines der ältesten erhaltenen Bauwerke Zentralasiens sowie das Chaschmai Ayub Mausoleum, dessen Quellbrunnen auf Ijob zurück gehen sollen. Das viertürmige Gebäude Chor Minor ist eigentlich das Pförtnerhaus einer heute verschwundenen Medrese. Schließlich besuchen Sie die Grabstätte des Bahauddin Nakschbandi, dem Gründer eines der größten und einflussreichsten muslimischen Sufiorden, und den Sommerpalast der letzten Emire von Buchara. Am Abend rundet ein Folkloreprogramm mit Modenschau im Hof der Medresse Nodir Divan Begi den Tag ab.

## Tag 7: Von Schachrisabs nach Samarkand

Unterhalb der Serafschan Berge liegt Schachrisabs, die Heimatstadt Timurs. Der spätere Herrscher Transoxaniens plante, Schachrisabs anstelle von Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches zu machen und errichtete hier einige Bauwerke monumentalen Ausmaßes. Vom Platz Ak Saroi hat man einen wunderschönen Panoramablick auf die lebhafteste Kleinstadt mit ihren Bauten aus dem 14. Jahrhundert. Nach Besichtigung der Stadt fahren Sie weiter nach Samarkand, wo Sie am späten Nachmittag ankommen.



Um erste Eindrücke der Stadt zu gewinnen, unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Altstadt.

### **Tag 8: Samarkand – die „steinerne Stadt“**

Den heutigen Tag verbringen Sie mit Besichtigungen in Samarkand, der „steinernen Stadt“. Die Stadt gilt als glanzvollste historische Stadt Zentralasiens. Unter der Regierung Timurs wurde sie als schönste und bedeutendste Stadt der Erde gepriesen. Zu Fuß und mit dem Bus erkunden Sie die unzähligen Sehenswürdigkeiten Samarkands. Der Registan Platz gilt als Wahrzeichen Usbekistans und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. An drei Seiten wird der Platz von prachtvollen Medressen gesäumt: Die Ulugh Beg Medresse mit ihrem mächtigen Portal und dem Hufeisenbogen, die Sher-Dor-Medresse, die mit ihren feinen Bildern und Mosaiken zu den wertvollsten Bauwerken Samarkands zählt sowie die Tilya-Kori-Medresse, die lange Zeit als eine der wichtigsten Moscheen in Gebrauch war.

### **Tag 9: Zu Gast bei einer usbekischen Familie**

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Besichtigungen fort. Zunächst steht das Gur Emir Mausoleum mit seiner melonenförmigen, gerippten Kuppel, die das Zentrum der Anlage bildet, auf dem Programm. Dann besichtigen Sie die Großmoschee Bibi Khanum, eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und im 15. Jahrhundert eine der größten und prächtigsten Moscheen der islamischen Welt. Ein Besuch der Sternwarte von Ulughbek und des orientalischen Basars schließen sich an. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen. Ihr heutiges Abendessen nehmen Sie bei einer usbekischen Familie ein.

### **Tag 10: Das legendäre Papier von Samarkand**

Am Morgen besichtigen Sie die Pilgerstätte Schach-i- Zinda, eines der weltbekanntesten Gräber Zentralasiens mit seinen Mausoleen und Ritualgebäuden sowie eine Papiermanufaktur, die bis heute Seidenpapier nach alten samarkander Rezepten herstellt. Von hier aus geht die Fahrt weiter nach Taschkent.

### **Tag 11: Unterwegs ins Fergana-Tal**

Sie verlassen Taschkent und gelangen als erstes nach Kokand. In der Regierungsstadt der Kokander Khane besichtigen Sie den Palast von



© with courtesy of Olympic Tours

Khudojar Khan und die Freitagsmoschee. Schließlich geht es weiter durch malerische Landschaft, hohe Gebirge und entlang von Stauseen nach Fergana.

### **Tag 12: Seide und Keramik**

Nach dem Frühstück besichtigen Sie Margilan, die seidene Stadt. Wie der Name bereits sagt, ist die Stadt bekannt für ihre Seidenproduktion. In manueller Herstellung entstehen hier verschiedene Seidenarten wie die Khan Atlas Seide, Schoi oder Bekasab. Von hier aus geht Ihre Fahrt weiter nach Rischtan. Der Ort ist bekannt für seine Keramiken, die nur aus lokal vorkommenden Rohstoffen hergestellt werden und charakteristisch mit blauen und türkisfarbenen Ornamenten bemalt und verziert werden. Sie besuchen eine Werkstatt für traditionelle Keramikwaren sowie den örtlichen Basar.

### **Tag 13: Zurück zur Hauptstadt**

Am Morgen fahren Sie zurück durch die malerische Landschaft nach



Taschkent. Es bleibt Zeit für Fotostopps am Gipfel des Kamtschik-Passes und am Stausee. Taschkent, am westlichen Rand des Tien Shan Gebirges gelegen, erreichen Sie am Nachmittag. Der restliche Tag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

#### **Tag 14: Unbekanntes Taschkent**

Vormittags Besuch der Altstadt. Zunächst besichtigen Sie die Medressen von Barak Khan, ein Komplex aus Bauwerken aus verschiedenen Epochen. Es schließen sich die Besuche der Kukeldasch Medresse, einem bedeutenden Baudenkmal aus dem 16. Jahrhundert, sowie des Kaffali-Schach-Mausoleums, an. Nach der Besichtigung der Freitagsmoschee unternehmen Sie einen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt. Am Nachmittag erkunden Sie während einer Stadtrundfahrt den modernen Teil Taschkents. Sie beenden den Tag mit eigenen Erkundungen in der Stadt.

#### **Tag 15: Abschied von Usbekistan**

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland

**Der genannte Reiseverlauf soll Ihnen als Idee für Ihre individuell gestaltete Reise dienen.**

**Gerne arbeiten wir Ihnen nach Ihren Wünschen einen persönlichen Reiseverlauf aus.**



Fragen und Anmeldungen unter:

**aqua mountain travel GmbH**

**info@aqua-mountain-travel.de**

**www.aqua-mountain-travel.de**

**Telefon: +49 (0) 212 781 701 58 oder +49 (0) 174 – 382 66 36**